

Kind und Hund—ein tolles Team

Hunde und Kinder haben viel gemeinsam: Unbefangenheit, Spontaneität, Temperament, Bewegungsdrang, Verspieltheit und Neugier. Bietet der Hundeverhaltenstherapeut Kind-Hund-Gruppen an, sollte er auf eine homogene Gruppe achten. Idealerweise trennte er Vorschulkinder, Grundschul Kinder und Teenager von einander. Diese drei Gruppen stellen an den Hundeverhaltenstherapeuten unterschiedliche Anforderungen. Vorschulkinder haben eine kurze Konzentrationsphase, müssen viele Pausen einlegen und sollten möglichst viele Erfolgserlebnisse mit ihrem Hund haben. Dabei muss der Verhaltenstherapeut jeden Handgriff genau erklären und kontrollieren. Der Spaß am Umgang mit dem Hund sollte im Vordergrund stehen. Die körperliche Unversehrtheit des Hundes hat jedoch oberste Priorität.

Grundschul Kinder bringen aufgrund Ihrer schulischen Erfahrungen schon etwas mehr Verständnis und Geduld mit. Dennoch liegt auch hier die Konzentrationsphase nicht über einer Viertelstunde. Theorieeinheiten, die kindgerecht aufgearbeitet, zusammen mit dem Kind erarbeitet werden können, bieten die nötigen Pausen. Auch wenn diese Altersgruppe schon ein gewisses Verständnis für die Bedürfnisse anderer Lebewesen mitbringt, muss dennoch die Ausführung der Übungen vom Hundeverhaltenstherapeuten überwacht und begleitet werden. Ein Abschlusstest, der praktische und theoretische Lerninhalte vereint, schließt einen derartigen Kurs schön ab. Teenager bringen schon eine Erfahrung im Umgang mit Hunden mit. Dennoch steht in dieser Altersgruppe der



Die Theorieeinheiten in dieser Altersgruppe kann durchaus ausführlich und anspruchsvoll sein. Idealerweise können die Teenager ihre Erfahrungen berichten und so zu einem runden Gesamtbild beitragen.

Die Stärken der einzelnen Hunde können gut herausgearbeitet werden. Dennoch kann auch ein vorübergehender Tausch der Hunde bereichernd sein. Dadurch lernen die Teenager mit einem Hund anderen Charakters und Eigenschaften umzugehen und ihre Körpersprache zu kontrollieren. Der Anreiz, den fremden Hund zu Höchstleistungen zu bringen, ist entsprechend hoch.

Ein schriftlicher Abschlusstest bringt den Teenagern zusätzlichen Spaß und gibt ihnen eine Selbstbestätigung.